

# Agroforstwirtschaft - Zukunft für die Landwirtschaft im Ammerland?

Veranstaltungsreihe von  
Klimamarkt Ammerland, BUND Ammerland und Arbeitsgemeinschaft  
bäuerliche Landwirtschaft Niedersachsen

*Teil II 17. Februar 2022*

„Agroforstwirtschaft – Regionale Voraussetzungen u. Perspektiven“

Joost Böckmann: Agroforstwirtschaft - Ideen und Perspektiven für das  
Ammerland aus Sicht eines Praktikers



*Klimamarkt Ammerland*



Bund für  
Umwelt und  
Naturschutz  
Deutschland

Kreisgruppe Ammerland



Arbeitsgemeinschaft  
bäuerliche Landwirtschaft e.V.

# Naturräumliche Rahmenbedingungen für die Agroforstwirtschaft (Region Ammerland)

Dieter Grausdies

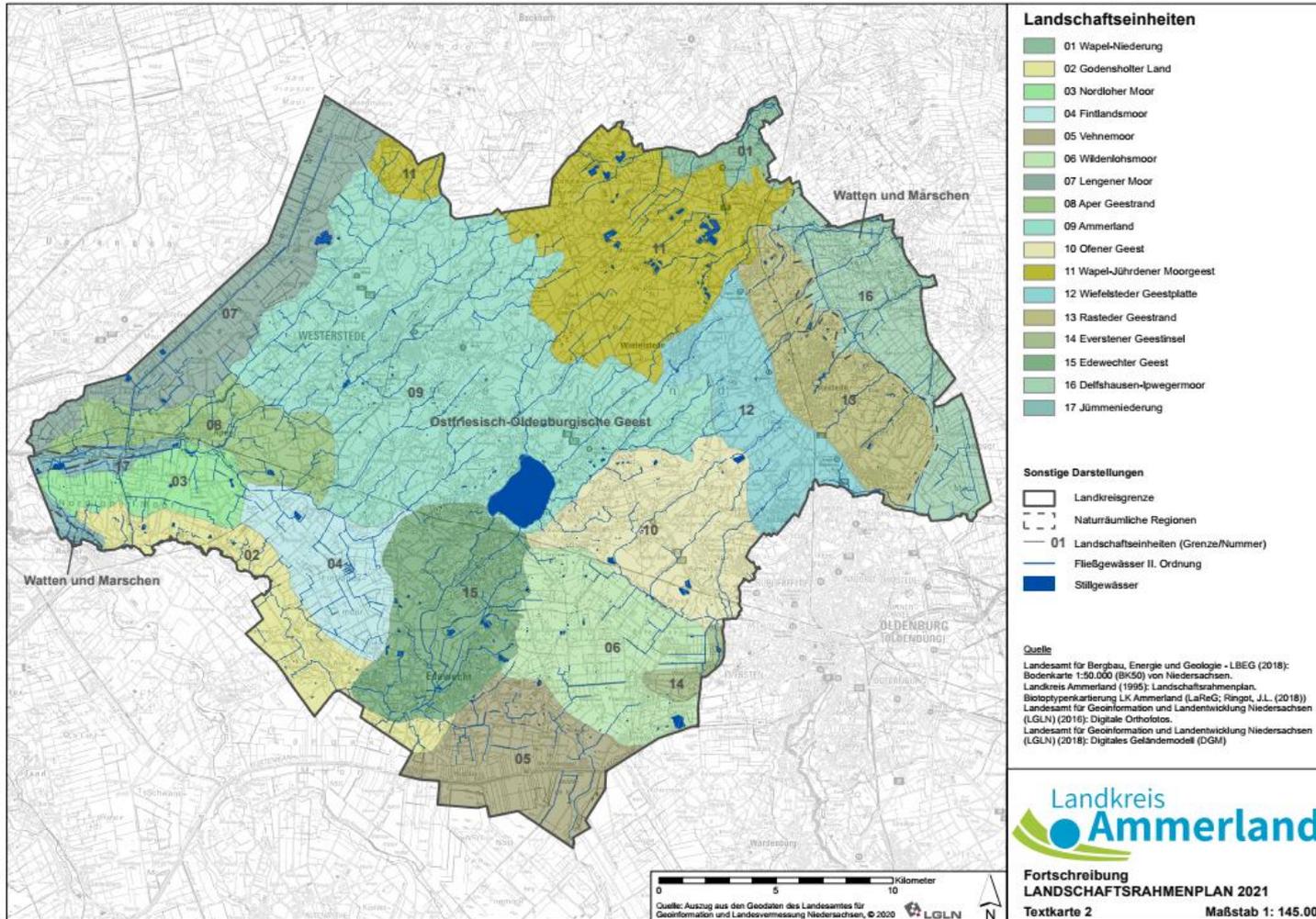
Inhalt:

- Klima, Geologie, Relief, Boden
- Struktur der Landschaft
- Schutzgebiete und Biotopverbund
- Schlussfolgerungen



*Klimamarkt Ammerland*

## Naturräumliche Rahmenbedingungen Region Ammerland (1)



## Naturräumliche Rahmenbedingungen Region Ammerland (2)

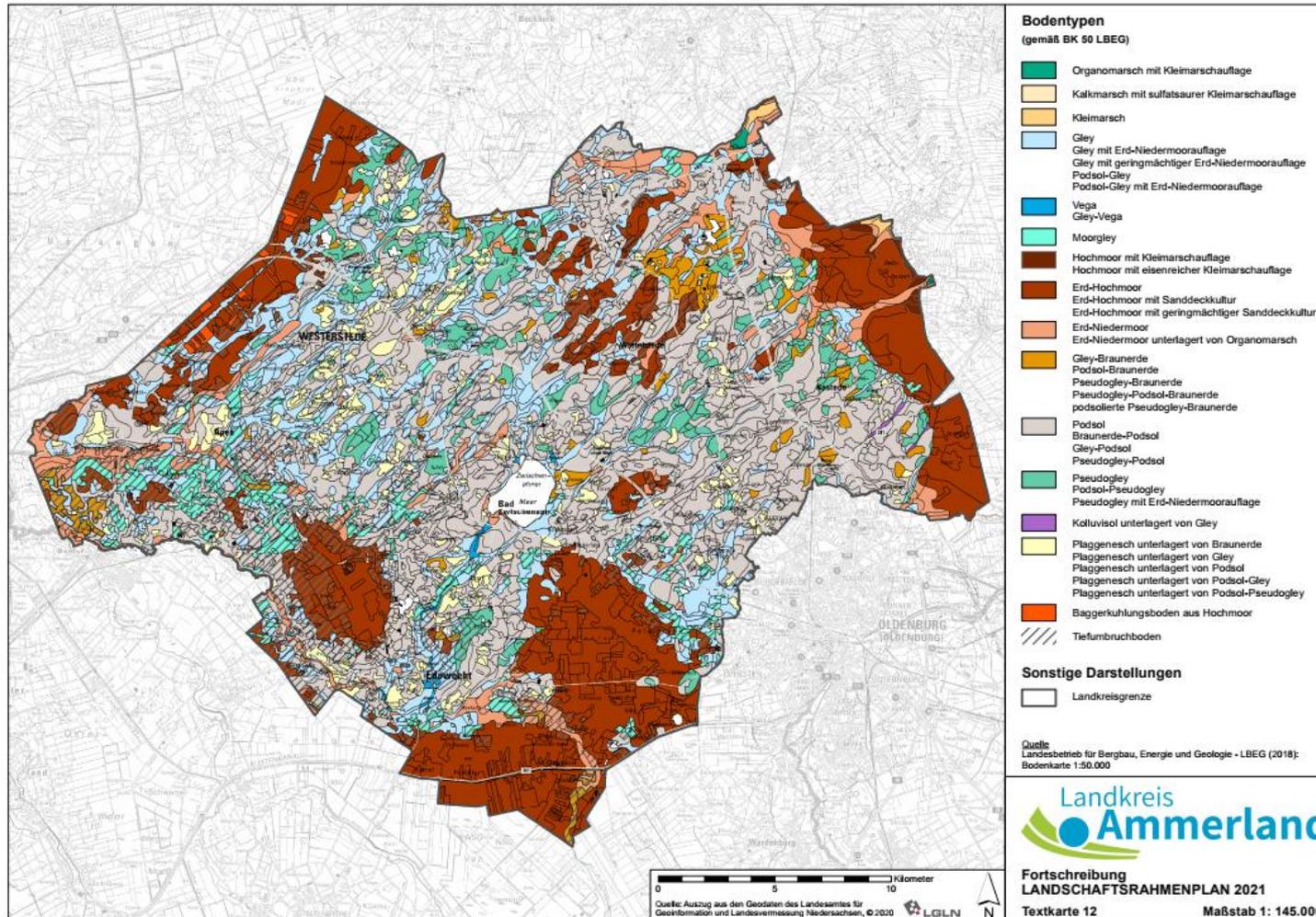
- Überwiegend Ostfriesisch-Oldenburgische Geest
- Periglaziale Ablagerungen, v.a. silikatischer Art
- Parallelrinnenlandschaft
- Maritimes Klima: milde Winter, gemäßigte Sommer;  
Jahresdurchschnittstemperatur ca. 9,5 Grad, ca. 815 mm  
Niederschlag



Klimamarkt Ammerland

## Naturräumliche Rahmenbedingungen Region Ammerland (3)

### Boden



## Naturräumliche Rahmenbedingungen Region Ammerland (4)

Böden vom Grundwasserstand geprägt (d.h. mittel-feucht, stark-feucht)

- Gleye, Pseudogleye
- Moorböden
- Podsol, Braunerden
- Esche



Klimamarkt Ammerland

## Struktur der Landschaft als Rahmenbedingung (1)

- 60 % des Landkreises landwirtschaftlich genutzt (LNF)
- 35 % der Kreisfläche Grünlandbiotop (= ca. 60 % der LNF)
- Baumarme Moore v. a. im Osten und Süden



Foto: A. Schwarz



Klimamarkt Ammerland

## Struktur der Landschaft als Rahmenbedingung (2)

- Geest mit kleinen Waldflächen, Feldern und Wallhecken
- Wald nimmt ca. 11 % der Kreisfläche ein
- Garten-/Baumschulwirtschaft ca. 6 % der Kreisfläche



Foto: S. Grube



Klimamarkt Ammerland



## Schutzgebiete und Biotopverbund als Rahmenbedingung (2)

- Schutzgebiete v. a. Biotope des Grünlandes (Nasswiesen, artenarmes Extensivgrünland auf Moorböden; 1/3 seit 1999 verloren!), einzelne FFH-Gebiete
- Verknüpfung der Offenlandlebensräume (insbes. Grünlandbiotope extensiver, feuchter/ nasser Art; Moore)
- Kerngebiete der Wald- und Gehölzbiotope sichern u. stützen
- Achsenbildung offenlandgeprägter Feuchtlebensräume
- Verbund von Gewässern und Auen



Klimamarkt Ammerland

## Was folgt daraus bzgl. Agrarforstwirtschaft (1)

- Lebensräume des Offenlandes nur eingeschränkt geeignet



Foto:  
S. Grube

- Entwicklungskorridore der Biotopvernetzung berücksichtigen



Klimamarkt Ammerland

## Was folgt daraus bzgl. Agrarforstwirtschaft (2)

- Bereiche der Wiedervernässung meiden
- Lokale Ausprägung der Faktoren Klima, Boden, Wasserhaushalt limitiert Agroforststrukturen
- Verknüpfung von Lebensräumen
- Erosionsgefährdete Böden schützen
- Immissionsschutzfunktion nutzen
- Zielkonflikte berücksichtigen



Klimamarkt Ammerland

## Quellen

Fortschreibung Landschaftsrahmenplan des Landkreises Ammerland (2021)

- <https://www.ammerland.de/Service/Von-A-Z/Dienstleistungen/Landschaftsrahmenplan.php>



*Klimamarkt Ammerland*